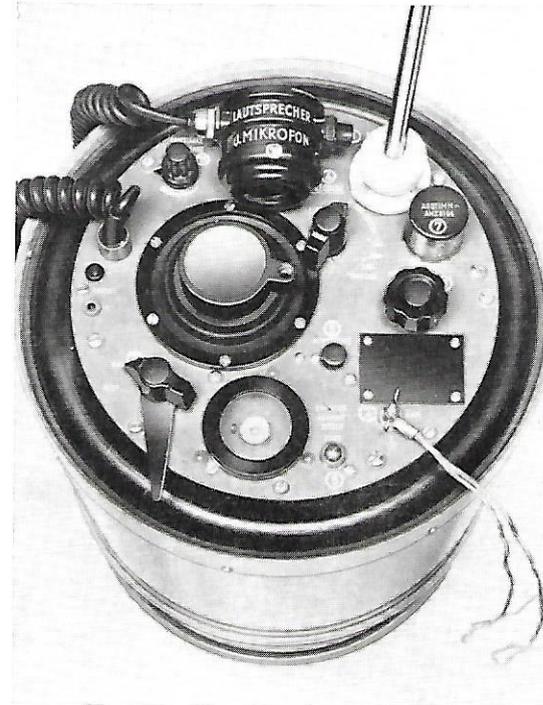




Gerätedeckel abgehoben,
Stabantenne und Erdseile angeschlossen



Blick auf die Bedienungsplatte

TRAGBARE RETTUNGSBOOTSTATION SENDE- UND EMPFANGSGERÄT FÜR SEENOTFREQUENZEN

Typ SE 662

Verwendungszweck

Die Rettungsbootstation SE 662, vorgesehen für den Einsatz in Rettungsbooten und -inseln, auf Rettungsflößen oder sonstigen Rettungsgeräten, dient im See-notfall zum Aussenden des Alarmzeichens und Notanrufes sowie der Durch-führung des vorgeschriebenen Notverkehrs.

Besondere Merkmale

- o Betrieb aus aufladbaren Batterien langer Lebensdauer
- o Automatisches Tasten der international festgelegten Zeichenprogramme auf 3 wählbaren quartzesteuerten Sendefrequenzen (Rufzeichen einstellbar)
- o Senden und Empfangen von modulierter Telegrafie und Telefonie
- o Automatisches Umschalten auf Empfang am Ende jeder Sendung
- o Einfaches Bedienen auch durch ungeschulte Personen; keine körperliche Anstrengung
- o Stoßfeste, schwimmfähige Konstruktion, zylindrisches Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polyesterharz
- o Im geöffneten Zustande schwallwasserdicht
- o Empfänger, Gleichspannungswandler und Niederfrequenzstufen des Senders volltransistorisiert
- o gedruckte Schaltung

TECHNISCHE DATEN

Sender

3 Festfrequenzen:	500, 2182 und 8364 kHz, quartzesteuert (gem. V O Funk, Genf, 1959)
Betriebsarten:	wahlweise A 2 oder A 3
An den Antennenkreis abgegebene Leistung:	etwa 5 W
Abstimmung der Antenne:	handbedientes Variometer
Abstimmanzeige:	Glimmlampen
Modulationsfrequenzen	
a) bei 500 und 8364 kHz:	1300 Hz
b) bei 2182 kHz:	abwechselnd 1300 und 2200 Hz, je 0,25 s
Modulationsgrad:	etwa 85 %
Automatischer Zeichengeber	
a) bei 500 und 8364 kHz:	Alarmzeichen (12 Striche je 4 s Dauer, Pausen 1 s), Notanruf (3 x SOS, 1 x DE, 3 x Rufzeichen), 14 s Peilstrich; Gesamtdauer aller Zeichen 2 min
b) bei 2182 kHz:	Alarmzeichen (57 s abwechselnd 1300 und 2200 Hz, je 0,25 s); dann Programm wie unter a) beginnend mit 3 x SOS; Gesamtdauer aller Zeichen 2 min
Reichweite	
bei Benutzung der Stabantenne und der Erdseile für 2 μ V/m Empfangsfeldstärke	
bei 500 kHz:	etwa 200 km (110 sm)
bei 2182 kHz:	etwa 320 km (175 sm)
bei 8364 kHz:	u. U. das Mehrfache der obigen Werte, abhängig vom Zustand der Ionosphäre
	} unverbindlich, berechnet nach den Ausbreitungskurven des CCIR

Empfänger

Frequenzen:	500 und 2182 kHz
Betriebsarten:	A 2 / A 3
Empfindlichkeit:	40 μ V für 1 mW Ausgangsleistung bei 10 dB Rauschabstand
Bandbreite:	\pm 8 kHz
Ausgang:	Lautsprecher (Mikrofonlautsprecher)

Antenne

für Boote mit Mast:	Drahtantenne, Kupferlitze, 8 m lang (im Gerätedeckel untergebracht)
für Rettungsflöße:	Stabantenne 5,40 m lang, zusammenlegbar (im Gerät untergebracht)

Erdung:

2 Erdseile, verzinnte Kupferlitzen, 6 m lang, mit Senkgewicht

Stromversorgung:

10 Nickel-Kadmium-Zellen (7,5Ah) mit transistorisiertem Gleichspannungswandler

Betriebsdauer:

etwa 24 Stunden bei ununterbrochener Betriebsfolge von je 2 Minuten Senden und 10 Minuten Empfangen, bei längeren Sendepausen entsprechend länger

Stoßfestigkeit:

Wurf aus 9 m Höhe auf Wasser zulässig

Farbe:

gelb

Zubehör:

Gurt, Taschenlampe, Schraubenzieher, künstliche Antenne (im Gerätedeckel untergebracht)

Abmessungen und Gewicht:

Durchmesser	Länge	Volumen	Gewicht
mm	mm	l	kg
288	545	29	20